BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Niederwall 25 · 33602 Bielefeld

An
Vorsitzenden des Schul- und Sportausschusses
Andreas Rüther
Im Hause

Ratsfraktion Bielefeld

Niederwall 25
33602 Bielefeld
Tel.: +49 (521) 51 8604
Fax: +49 (521) 51 6742
gruene.rat@bitel.net

Bielefeld, 15. August 2022

Betr.: Anfrage für den Schul- und Sportausschuss am 23.08.2022

Sehr geehrter Herr Rüther

die Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld hat anlässlich des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 10.10.2017 (Anerkennung der Intergeschlechtlichkeit von Personen) in ihrer Bestandsaufnahme „Geschlechtliche Vielfalt in Bielefeld“ Standards für Sanitäranlagen (WCs, Duschen, Umkleiden) in öffentlichen Gebäuden, Turnhallen und Bädern formuliert. Diese wurden dem Schulausschuss am 3.5.2022 vorgestellt. Im Rahmen des Bauprogramms sollen vor allem Schulen und andere öffentliche Gebäude für die Zukunft fit gemacht werden. Dazu sollten auch diskriminierungsfreie Räume gehören. Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Anfrage:

Frage:
Wie plant und sichert die Verwaltung in Neubauten und Bestandsgebäude ein Angebot von Sanitäranlagen (WCs, Duschen, Umkleiden) in Schulen, Turnhallen und Bädern, das von allen Schüler*innen diskriminierungsfrei genutzt werden kann?

Zusatzfrage 1:
Welche Möglichkeiten der Umsetzung dieses Angebots sieht die Verwaltung jenseits der geltenden Bauordnung des Landes NRW, die bisher nur die räumliche Trennung für männliche und weibliche Nutzer*innen vorschreibt?

Zusatzfrage 2:
In wie weit sind in den aktuellen Planungen im Rahmen des Bauprogramms die Maßnahmen der Gleichstellungsstelle aus der Veröffentlichung „Geschlechtliche Vielfalt in Bielefeld“ im Schulbau aufgegriffen und eingeplant?

Mit freundlichen Grüßen
Lisa Brockerhoff